

Tuina Anmo für Einsteiger/innen

3 Module, 11 Wochenenden

Start: 6. Oktober 2017



Lehrgangsleitung: Laura Latanza



Infoabend mit Tuina Praxis:
11. September 2017, 17:00 bis 20:00 Uhr
essen: z kochstudio, Brückengasse 4, 1060 Wien
Anmeldung: office@wstcm.at



Tuina Anmo für Einsteiger/innen

3 Module, 11 Wochenenden

Lehrgangsführung: Laura Latanza

Lehrgangsbeschreibung

Körperarbeit mit den Händen zur Linderung und therapeutischen Behandlung von Beschwerden ist seit je her verbreitet. Die Tuina Anmo der TCM ist dabei eine der effektivsten und über Jahrtausende am weitesten entwickelte Technik. Sie ist die Massage der TCM und fußt, wie die Akupunktur und Kräutermedizin, auf den Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Deren Konzepte von Yin und Yang, Organen und Meridianen sind die Basis, auf der die praktische Arbeit aufbaut: In der Tuina werden Gewebe manuell behandelt und der Fluss der Energien harmonisiert. Dadurch ist es möglich, eine Vielzahl von Beschwerden zu lindern, akute und chronische: Verspannungen, Gelenks- und Haltungsbeschwerden, Verdauungs-, Atemwegsprobleme, Zyklusbeschwerden, Kopfschmerzen, Unruhe, Schlaflosigkeit und vieles mehr. Die Tuina Anmo ist auch nach Operationen, zur Rekonvaleszenz und konstitutionell einsetzbar.

Tuina wird immer häufiger angewendet und lässt sich zum einen sehr gut mit anderen Bereichen der TCM kombinieren, wie Ernährung und Akupunktur, und zum anderen in westliche manuelle und interne Behandlungsformen integrieren.

Dieser Lehrgang gibt einen Einstieg in die Grundlagen der TCM. Es werden die Basistechniken der Tuina Anmo sowie viele und häufig vorkommende Anwendungen in Theorie und Praxis geübt. Dazu kommen ergänzende Techniken wie Moxen und Schröpfen sowie eine Einführung in die Funktionelle Anatomie.

■ Zielgruppe

Practitioners der Körperarbeit/Massage/Physiotherapie der östlichen und westlichen Medizin, Ärzte/innen, Krankenpflegepersonal, Fachpersonal aus dem Gesundheitsbereich, die ergänzend Tuina einsetzen wollen; pflegende Angehörige und alle Interessierten, die im persönlichen Umfeld Beschwerden lindern wollen; Personen, die Tuina Anmo gewerblich ausüben wollen (der Lehrgang „Tuina Anmo für Einsteiger/innen“ ist Teil 1 der Gesamtausbildung).

■ Lernergebnisse – Sie als Teilnehmer/in

- lernen die Grundzüge der Traditionellen Chinesischen Medizin und Tuina Anmo kennen,
- können erste Beschwerdemuster nach TCM zuordnen,
- können, sofern Sie befähigt sind, in Ihrem medizinischen Fachbereich die Techniken der Tuina Anmo wirksam einsetzen
- können in ihrem persönlichen Umfeld Beschwerden mit Tuina Anmo lindern,
- Haben damit den ersten Teil der Diplomausbildung zum Tuina Anmo-Practitioner absolviert.

■ Wichtige Hinweise

Dieser Lehrgang ist die Basisausbildung in Tuina Anmo und damit der erste Teil der dreijährigen Diplom-Ausbildung zum Tuina Anmo-Practitioner. Nach erfolgreichem Abschluss der Gesamtausbildung können Sie den Gewerbeschein beantragen und sind damit zur selbstständigen Ausübung des Gewerbes berechtigt. Für detaillierte Informationen bzw die Anrechnung von bereits absolvierten TCM-Ausbildungen kontaktieren Sie uns bitte. Alle Wochenenden sind einzeln buchbar.

Modulübersicht / Inhalte Details siehe Modulblätter

MODUL 1 Start: 06. 10. 2017	Basismodul Grundlagen der TCM <i>Baustädter, Krassnig, Peroutka, Schnitzler</i>	Grundlagen der TCM, Geschichte, Sprache, Yin und Yang, 8 Prinzipien, 5 Substanzen, Organsysteme (Physiologie) 5 Elemente (Wandlungsphasen), pathogene Faktoren Störungsmuster von Qi, Blut, Flüssigkeiten, Anamneseerhebung 60 UE 3 Wochenenden	06.–08. 10. 2017 03.–05. 11. 2017 01.–03. 12. 2017
MODUL 2 Start: 26. 01. 2018	Fachmodul Tuina Anmo Basis <i>Baustädter, Krassnig, Latanza, Schnitzler</i>	Meridianlehre, Grundlagen und Einsatzgebiete der Tuina Anmo, Basistechniken und Praxis; Einführung in die Puls- und Zungen-diagnose mit Übungen Interne I: Physiologie und Syndrome der Zang Fu-Organen, Praxisanwendungen zu konkreten Beschwerdebildern, Einführung Funktionelle Anatomie, myofasziale Leitbahnen, Körperübungen; Bewegungsapparat I: spezielle Funktionen und Syndrome, Anwendungen zu konkreten Beschwerdebildern 100 UE 5 Wochenenden + Anforderung Praxis min. 25 Anwendungen	26.–28. 01. 2018 16.–18. 02. 2018 06.–08. 04. 2018 04.–06. 05. 2018 01.–03. 06. 2018
MODUL 3 Start: 24. 08. 2018	Fachmodul Tuina Anmo Praxisintegration <i>Latanza</i>	Tuina Anmo bei Beschwerden an Kopf und Rumpf, Erstellung von Behandlungskonzepten; Moxen, Schröpfen, Gua Sha: Wirkung, Einsatz, Anwendung und praktisches Arbeiten mit allen drei Techniken Tuina Integrativ: Tuina und ergänzende Techniken an den oberen/unteren Extremitäten und der Wirbelsäule sowie bei Verdauungsbeschwerden und Menstruationsproblemen 60 UE 3 Wochenenden	24.–26. 08. 2018 28.–30. 09. 2018 19.–21. 10. 2018
Prüfung		Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung sowie Dokumentation einer Fallbeschreibung	10. 11. 2018

■ **Angebot für WSTCM-Vereinsmitglieder:** Bei **Buchung des Gesamtlehrganges** vor Frühbucherende und einmaliger Zahlung bieten wir Ihnen einen Sonderpreis von **€ 3.887,00** (zzgl. Kosten der Prüfung in Höhe von € 120,00) an. Die Gesamtkosten ergeben sich aus den Preisen der Module 1 bis 3. Details zu den einzelnen Kosten, Orten und Zeiten finden Sie auf den jeweiligen Modulblättern. Die Kosten der Prüfung belaufen sich auf € 120,00.



Über uns

Die **Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin (WSTCM)** ist seit Dezember 2009 ein Verein, seit November 2016 wird der Schulbetrieb von der WSTCM GmbH durchgeführt. Die Geschäftsleitung haben Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, Dr.ⁱⁿ Katharina Krassnig und Manuela Burger, MAS inne.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigen wir uns in Theorie, Praxis und Lehre mit der TCM, insbesondere deren Arzneimitteltherapie und Ernährungslehre, sowie mit der Integration von Westlichen Arzneipflanzen und TCM auf traditioneller und wissenschaftlicher Basis.

Als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung legen wir Wert auf qualitätsvolle Information zu Gesundheitsthemen. Für uns und unser erfahrenes Expertenteam ist es wichtig, Information unabhängig von wirtschaftlichen Produktinteressen zu sammeln, zu bewerten und zu verbreiten.

■ Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote

- TCM-Diagnostik und Arzneitherapie (Ärztchamber-Diplom, DFP)
- Westliche Arzneipflanzen und TCM – Tradition, Wissenschaft, Integration (DFP)
- Phytoberatung für Gesundheitsberufe
- Ernährungslehre nach den 5 Elementen
- TCM-Ernährungsberatung für Ärzte/innen (DFP)
- Tuina Anmo
- TCM-Weiterbildung für Apotheken-Mitarbeiter/innen
- Spezialseminare zur Vertiefung in unterschiedlichen Fachgebieten
- Kurzangebote für TCM-Interessierte

Die Wiener Schule für TCM ist ärztlicher Fortbildungsanbieter im Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer und zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung (Ö-Cert).

Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf www.wstcm.at.



Referentinnen

■ Laura Latanza (Lehrgangsführung)

Laura Latanza, geboren in Rom, ist langjährige Tuina Anmo-Practitioner in eigener Praxis in Wien. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungen in Österreich und China (Nanning/Guangxi und Chengdu/Sichuan), zuletzt an Kliniken für Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin. Sie unterrichtet Theorie und Praxis der TCM und Tuina und leitet die gewerbliche Ausbildung zum Tuina Anmo-Practitioner am Manus Ausbildungszentrum in Wien. Gründerin des Fachgeschäfts für Komplementärmedizin bluumoon.



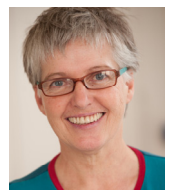
■ Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, MSc

Ärztin für Allgemeinmedizin, Studium der TCM in Oakland, Kalifornien, seit 1994 TCM-Praxis in Wien. Gründerin der Wiener Schule für TCM (1996). Ich danke für meine Ausbildung und berufliche Weiterentwicklung: dem Lehrkörper des TCM-Colleges in Oakland (USA), Anju Gurnani, LAc. (San Francisco, USA), Dan Bensky (Oregon, USA), Prof. Yuning Wu (Beijing, China), Michael McIntyre (Oxford, GB), Jeremy Ross (Bristol, GB), Prof. Wolfgang Kubelka, Prof. Johannes Saukel (Wien), meinen Kollegen/innen für den guten fachlichen Austausch und allen meinen Patienten/innen. Seit 2016 Vorstandsmitglied des CTCA (Centrum für Therapiesicherheit der Chinesischen Arzneitherapie).



■ Dr.ⁱⁿ Ch. Katharina Krassnig

Ärztin für Allgemeinmedizin, seit 1990 Praxis in Graz, seit 2006 Zweitpraxis in Baden. Zusatzausbildungen in Systemischer Psychotherapie, Traumatherapie, Reteaming-Coaching und diversen Körpertherapien. ÖÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Studium der TCM an der Wiener Schule, ständige Fortbildung in den „Westlichen Arzneipflanzen“ bei Jeremy Ross, Prof. Kubelka und Prof. Saukel. Leitung des Projekts „Westliche Arzneipflanzen und TCM“ in der Wiener Schule, Lehrtätigkeit an der Donau-Universität Krems; seit 2016 Vorstandsmitglied der ÖGPhyt (Österreichische Gesellschaft für Phytotherapie).



■ Susanne Peroutka

Ausbildung zur Ernährungsberaterin nach den 5 Elementen bei Barbara Temelie und TCM-Ausbildung bei Claude Diolosa. Mehrere längere Studienaufenthalte in China an der Universität für TCM in Chengdu. Schwerpunkte: Kräuterheilkunde, therapeutisches Kochen mit Kräutern, Prävention und Therapie durch Ernährung. Spezielle Weiterbildungen und eigene Studien zum Einsatz von Westlichen Kräutern im Sinne der TCM. Seit 1994 Praxis in Wien. Lehrtätigkeit in Österreich und Deutschland. 2004 Lehrbeauftragte an der Donau-Uni Krems. Gründungsmitglied des Dachverbandes für TCM und verwandte Berufe. 2005 und 2009 Berufung in den TAM-Beirat, Gesundheitsministerium Wien.



■ Christina Schnitzler

Ausbildung zur Ernährungsberaterin an der Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin bei Susanne Peroutka 2001. Weiterbildungen u. a. bei Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, Jeremy Ross und Claude Diolosa. Lehrtätigkeit seit 2006, Spezialgebiet: Ernährung für die Stoffwechselltypen in Verbindung mit TCM Ernährungslehre. Buchautorin: „Was den Einen nährt, macht den Anderen krank“ (Stalzer & Schnitzler, 2007).

